



Pressreview: Skifahren lernen in 3 Tagen - in den Schweizer Skischulen



Werde zum
Überflieger!

Skifahren lernen
in 3 Tagen

-
in den
Schweizer Skischulen



Schweiz Tourismus.
Offizieller Partner





Inhaltsverzeichnis 24.01.2017

Avenue ID:	629
Artikel:	35
Folgeseiten:	22
Gleichartige Artikel (+)	10
Total Artikel	45

		Auflage	Seite
15.01.2017	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online So lernen Sie Ski fahren in zwölf Stunden	Keine Angabe	1
15.01.2017	Zentralschweiz am Sonntag So lernen Sie Ski fahren in zwölf Stunden	81'392	4
15.01.2017	Zentralschweiz am Sonntag Im Stemmbogen durchs Kinderparadies	81'392	6
11.01.2017	20 Minutes Lausanne Trois jours pour maîtriser le ski?	112'108	7
08.01.2017	20min.ch / 20 minuten Online «Mit den Skischuhen muss ich wieder laufen lernen»	Keine Angabe	8
04.01.2017	20 Minuten Luzern In 3 Tagen Ski fahren: So hat es Leserin Fanni geschafft	51'084	9
04.01.2017	blick.ch / Blick Online 10 Ausflugs - Tipps für einen coolen Winter	Keine Angabe	10
12.12.2016	20 Minuten Zürich Fünf Profi-Tipps für Wiedereinsteiger	172'411	14
12.12.2016	reiseziele.ch / Reiseziele Versprochen – in drei Tagen Skifahren lernen	Keine Angabe	16
11.12.2016	SonntagsBlick Magazin PUULVER HER!	184'089	18
08.12.2016	RSI LA 1 / Telegiornale sera Dauer: 00:02:17 Iniziativa curiosa lanciata dalle scuole di sci svizzere	Keine Angabe	24
04.12.2016	RSI Rete Uno / Radiogiornale 18.30 Dauer: 00:01:51 Da questa stagione sarà possibile imparare a sciare in soli tre giorni	Keine Angabe	25
02.12.2016	Der Bund Rütlichwur der Skilehrer	42'417	26
01.12.2016	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online Schweizer Skilehrer schwören auf dem Rütli (+) 01.12.2016 / tagblatt.ch / St. Galler Tagblatt Online	Keine Angabe	27
01.12.2016	SDA / Schweizerische Depeschenagentur Rütlichwur der Skilehrer: nach drei Tagen die Piste runter	Keine Angabe	29

	Auflage	Seite
01.12.2016 swissinfo.ch / swissinfo DE Rütlichswur der Skilehrer: nach drei Tagen die Piste runter (+) 01.12.2016 / 1815.ch / 1815 / Walliser Bote (+) 01.12.2016 / aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online (+) 01.12.2016 / barfi.ch / barfi.ch (+) 01.12.2016 / landbote.ch / Der Landbote Online (+) 01.12.2016 / rheinzeitung.ch / Rheinzeitung Online (+) 01.12.2016 / sarganserlaender.ch / Der Sarganserländer Online (+) 01.12.2016 / tageswoche.ch / Tages Woche Online (+) 01.12.2016 / volksblatt.li / Liechtensteiner Volksblatt online	Keine Angabe	30
27.11.2016 SonntagsZeitung In drei Tagen garantiert Skifahren lernen	182'192	32
23.11.2016 Radio SRF 1 / Ratgeber* Dauer: 00:04:04 Auch im Erwachsenenalter kann man noch mit Ski- oder Snowboardfahren beginnen	Keine Angabe	33
23.11.2016 srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online In drei Tagen Skifahren lernen	Keine Angabe	34
22.11.2016 srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online Als Erwachsener noch mit Skifahren und Snowboarden beginnen	Keine Angabe	36
18.11.2016 Davoser Zeitung Der Schwur der Skilehrer	4'003	37
15.11.2016 La Regione Ticino 'Sciare in tre giorni' È la promessa delle scuole svizzere di sci	31'876	38
11.11.2016 Corriere del Ticino Sulle piste Sciare in soli tre giorni	36'108	39
10.11.2016 jungfrauzeitung.ch / Jungfrau Zeitung Gästeversprechen erneuert	Keine Angabe	40
04.11.2016 Anzeiger von Saanen Skifahren lernen in drei Tagen - die Schweizer Skischulen schwören es den Gästen ...	4'846	41
04.11.2016 Einsiedler Anzeiger skifahren lernen	5'605	42
04.11.2016 Südostschweiz / Ausgabe Glarus Schweizer Skilehrer schwören auf dem Rütli	6'923	43
03.11.2016 Engadiner Post / Posta Ladina Skifahren lernen in drei Tagen - garantiert	7'833	45
03.11.2016 graubuenden.ch / Graubünden Ferien Skifahren lernen in 3 Tagen – die Schweizer Skischulen schwören es (+) 04.11.2016 / anzeigervonsaanen.ch / Anzeiger von Saanen Online	Keine Angabe	46
02.11.2016 Le Matin SKIER EN 3 JOURS, JE LE JURE	44'815	49
02.11.2016 Walliser Bote Der Rütlichswur der Skilehrer	21'285	51
01.11.2016 skionline.ch / Ski Online Schweizer Skilehrer schwören: Skifahren lernt man in 3 Tagen	Keine Angabe	52

		Auflage	Seite
31.10.2016	20 Minuten Zürich Skilehrer schwören: «In 3 Tagen fahren Sie Ski»	172'411	53
31.10.2016	20min.ch / 20 minuten Online Kann jeder in drei Tagen Skifahren lernen?	Keine Angabe	54
31.10.2016	likemag.com / Like Mag Online Skifahren lernen in 3 Tagen - der Rütlichschwur der Schweizer Skilehrer	Keine Angabe	57

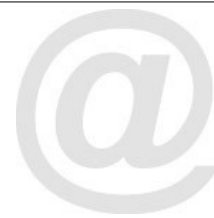
Datum: 15.01.2017

**Luzerner
Zeitung**

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 405'000
Page Visits: 2'000'218



Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

So lernen Sie Ski fahren in zwölf Stunden



Der dreitägige Privatunterricht beginnt mit dem Anprobieren der Ausrüstung.

Bild 1 von 3

Datum: 15.01.2017

**Luzerner
Zeitung**

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 405'000
Page Visits: 2'000'218



Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001



Nach einer erfolgreichen Abfahrt. | Dominik Wunderli, Roger Gruetter (Engelberg, 10. – 12. Januar 2017)

Bild 3 von 3

ENGELBERG · Das Versprechen der Schweizer Skischulen hat es in sich: Nach nur drei Halbtagen sollen Anfänger eine einfache Piste « genussvoll » absolvieren können. Geht das? Unser Autor stand noch nie auf Ski – und wagt sich in den Schnee.

15. Januar 2017, 07:00

Christian Hodel

christian.hodel@luzernerzeitung.ch

Das Einzige, was ich am Winter mag, ist seine Vertreibung. Eine Woche lang mache ich alles dafür, dass er sich wieder verzieht. Schon als kleiner Bub ging ich lieber an die Fasnacht statt ins Sportlager. Der Winter war mir nie geheuer. Nach einer Schramme im Gesicht, einer gebrochenen Nase und einem Kollegen, der seine Vorderzähne am Hügel verlor, hängte ich meinen Schlitten noch im Schulalter an den Nagel. Für mich war es das mit dem Wintersport – ein für alle Mal.

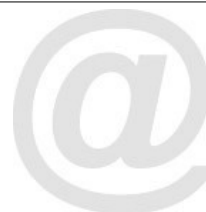
Wintersport Die Schweizer Skischulen schwören es. Ob Beginner oder Wiedereinsteiger: Nach nur drei Tagen Ski - Unterricht à vier Stunden sollen ihre Gäste eine einfache blaue Piste « genussvoll absolvieren können ». Ziel des Kurses ist es, in paralleler Skistellung den Hügel runterzufahren. Das Angebot gilt diese Wintersaison und kann in allen Schweizer Skischulen (www.schweizer-skischule.ch) gebucht werden. Wird das Versprechen nicht eingehalten, wird ein Wiederholungskurs offeriert. Die Preise für den Unterricht sind von Skigebiet zu Skigebiet verschieden. In Engelberg etwa kosten 12 Stunden Privatunterricht bei einem der 150 Skilehrer, die im Einsatz stehen, 870 Franken – jede weitere Person zahlt einen Zuschlag von 120 Franken.

ARGUS
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 64006298
Ausschnitt Seite: 2/3
Bericht Seite: 2/57



Nicht im Angebot enthalten sind der Skipass und die Ausrüstung. (chh)

Wenn es Kilian Weibel (30) nicht schafft, mir das Skifahren beizubringen, schafft es keiner, sagt man mir bei der Anmeldung. Weibel fuhr jahrelang internationale Skirennen. Er ist technischer Leiter der 150 Skilehrer in Engelberg und bildet diese aus. Kurzum: Er ist ein Profi. Und einen solchen brauche ich jetzt – dringend. Denn schon das morgendliche Aufwärmen geht in die Hosen, äh Gelenke. Etwas eingerostet bin ich. Meine Reaktionsgeschwindigkeit ist etwa so schnell wie die eines Faultiers. Die letzte sportliche Aktivität – die diesen Ausdruck verdient – war vor zehn Jahren in der Rekrutenschule. Mir schwant Böses. Mein Skilehrer wiederum lässt sich trotz Startschwierigkeiten nichts anmerken. « Geduld, Geduld », sagt er und hilft mir die Ski umzuschallen. « Das Gewicht aufs linke Bein verlagern. Und schön in den Pflug. » Mein Kopf versucht, seinen Worten Taten folgen zu lassen – aber mein Körper gehorcht nicht. Das linke Bein schlittert nach draussen. Auweia, denke ich. Kontrollverlust. Wenn der Fuss noch weiter rutscht, dann: Spagat. Autsch. Das tat weh.

Tag zwei: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr

Der Mittwoch beginnt gut. Auf dem Tellerlift, Fahrt nach oben, summe ich « Alles fährt Ski », einen alten Schlager von Vico Torriani. Kein Muskelkater – und schon nach dem Einwärmen fahre ich eine einfache Piste runter – zwar ziemlich « gstabilig » und wenig « genussvoll », wie es das Angebot der Schweizer Skischulen eigentlich verspricht, aber immerhin. « Super », sagt Kilian Weibel. « Und jetzt vergessen wir den Pflug und fahren parallel. » Der Skilehrer machts vor. Schwung aus den Beinen. Drehen. Strecken. Ski parallel stellen. Carven. Bei ihm sieht es locker aus. Bei mir, als ob ich einen Besenstiel verschluckt hätte.

« Naja », sagt mein Skilehrer. « Das machen wir jetzt ein paar mal. » Aber auch beim fünften Mal wird es nicht besser. Ich verkante. Falle hin. Stehe auf. Verkante wieder, falle abermals hin. Neben mir saust ein Dreikäsehoch in einer pinken Jacke die Piste runter – rückwärts. « Ach, Gott. Was mache ich hier? », denke ich. « Doofes Skifahren. » Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Der Skilehrer scheint mein Zwischentief bemerkt zu haben. « Komm, wir springen über die kleine Schanze und dann Pause », sagt er. Nach dem Mittag scheint die Sonne. Und plötzlich fühlt sich meine Hüfte locker an, als hätten die Strahlen sie aufgeweicht. Auch das Problemknie gehorcht. Ich kurve durch den Schnee, als wären die Bretter unter meinen Füßen Finken. Nur das Beweisvideo, das ich den Hang einwandfrei runterkam, spricht eine andere Sprache: Es fehlt an Filigranität. Bildlich gesprochen: Als Nächstes muss der Stock im « Füdli » weg.

Tag drei: Wir zeigen es allen – und springen über die Schanze

Hügel rauf, Hügel runter: Am dritten Tag machen wir viele Kilometer, um Routine und Lockerheit zu gewinnen. Kurz nach dem Mittag dann der Testlauf: « Genussvolles Fahren » in paralleler Skistellung auf einer einfachen Piste, wie es das Kursziel vorsieht. Ich schlängle mich runter, springe im flacheren Gelände über die Schanze, bremse ab. Die Schweizer Skischulen haben ihr Versprechen gehalten. Und auch ich werde meines einlösen, das ich meinem Skilehrer gab: Ich gehe wieder auf die Piste. Ehrenwort. Aber zuerst will ich den Winter vertreiben.



So lernen Sie Ski fahren in zwölf Stunden

Engelberg Das Versprechen der Schweizer Skischulen hat es in sich: Nach nur drei Halbtagen sollen Anfänger eine einfache Piste «genussvoll» absolvieren können. Geht das? Unser Autor stand noch nie auf Ski – und wagt sich in den Schnee.

Christian Hodel

christian.hodel@luzernerzeitung.ch

Das Einzige, was ich am Winter mag, ist seine Vertreibung. Eine Woche lang mache ich alles dafür, dass er sich wieder verzieht. Schon als kleiner Bub ging ich lieber an die Fasnacht statt ins Sportlager. Der Winter war mir nie geheuer. Nach einer Schramme im Gesicht, einer gebrochenen Nase und einem Kollegen, der seine Vorderzähne am Hügel verlor, hängte ich meinen Schlitten noch im Schulalter an den Nagel. Für mich war es das mit dem Wintersport – ein für alle Mal.

In jeder neuen Schulklasse musste ich mich deswegen rechtfertigen: ein Schweizer, der Schnee nicht mag! Ein Schweizer, der nicht Ski fahren kann! Das grenzt an Landesverrat. Über keine andere Sportart definiert sich die Nation so stark wie über das Skifahren. Wer dazugehören will, schnallt sich zwei Bretter unter die Füsse. Hügel rauf, Hügel runter. Jahrzehntelang drückte ich mich davor. Diese Woche nun ist es passiert. Mein erstes Mal – mit dreissig.

Tag eins: Die Reaktion eines Faultiers

«Schön locker in den Hüften», sagt Kilian Weibel. «Augen nach vorne. Ganz ruhig.» Ob er will oder nicht: In den nächsten drei Tagen muss er mir das Skifahren beibringen. Schaffe ich es nach dreimal vier Privatlektionen nicht, eine einfache Piste in paralleler Skistellung runterzukurven (siehe Kasten), offerieren mir die Schweizer Skischulen einen Wiederholungskurs – ob ich will oder nicht! Bevor ich aber an die Abfahrt denken kann, muss ich in Globis Winterland auf der Klostermatte in Engelberg die ungelinkigen Dinger an meinen Füssen unter Kontrolle bringen. Ein paar

Kinder, kaum fünf Jahre alt, beobachten mich, wie ich im Pflug einen kleinen Hang runterrutsche. Sie lachen. Am liebsten würde ich ihnen die Zunge rausstrecken. «Nicht ablenken lassen», ruft mein Skilehrer energisch.

Wenn es Kilian Weibel (30) nicht schafft, mir das Skifahren beizubringen, schafft es keiner, sagt man mir bei der Anmeldung. Weibel fuhr jahrelang internationale Skirennen. Er ist technischer Leiter der 150 Skilehrer in Engelberg und bildet diese aus. Kurzum: Er ist ein Profi. Und einen solchen brauche ich jetzt – dringend. Denn schon das morgendliche Aufwärmen geht in die Hosen, äh Gelenke. Etwas eingerostet bin ich. Meine Reaktionsgeschwindigkeit ist etwa so schnell wie die eines Faultiers. Die letzte sportliche Aktivität – die diesen Ausdruck verdient – war vor zehn Jahren in der Rekrutenschule. Mir schwant Böses. Mein Skilehrer wiederum lässt sich trotz Startschwierigkeiten nichts anmerken. «Geduld, Geduld», sagt er und hilft mir, die Ski umzuschallen. «Das Gewicht aufs linke Bein verlagern. Und schön in den Pflug.» Mein Kopf versucht, seinen Worten Taten folgen zu lassen – aber mein Körper gehorcht nicht. Das linke Bein schlittert nach draussen. Auweia, denke ich. Kontrollverlust. Wenn der Fuss noch weiter rutscht, dann: Spagat. Autsch. Das tat weh.

Tag zwei: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr

Der Mittwoch beginnt gut. Auf dem Tellerlift, Fahrt nach oben, summe ich «Alles fährt Ski», einen alten Schlagler von Vico Torriani. Kein Muskelkater – und schon nach dem Einwärmen fahre ich eine einfache Piste runter – zwar ziemlich «gstabig» und wenig «genussvoll», wie es das Angebot der Schweizer

Skischulen eigentlich verspricht, aber immerhin. «Super», sagt Kilian Weibel. «Und jetzt vergessen wir den Pflug und fahren parallel.» Der Skilehrer machts vor. Schwung aus den Beinen. Drehen. Strecken. Ski parallel stellen. Carven. Bei ihm sieht es locker aus. Bei mir, als ob ich einen Besenstiel verschluckt hätte.

«Naja», sagt mein Skilehrer. «Das machen wir jetzt ein paarmal.» Aber auch beim fünften Mal wird es nicht besser. Ich verkante. Falle hin. Stehe auf. Verkante wieder, falle abermals hin. Neben mir saust ein Dreikäsehoch in einer pinken Jacke die Piste runter – rückwärts. «Ach, Gott. Was mache ich hier?», denke ich. «Doofes Skifahren.» Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Der Skilehrer scheint mein Zwischentief bemerkt zu haben. «Komm, wir springen über die kleine Schanze und dann Pause», sagt er. Nach dem Mittag scheint die Sonne. Und plötzlich fühlt sich meine Hüfte locker an, als hätten die Strahlen sie aufgeweicht. Auch das Problemknie gehorcht. Ich kurve durch den Schnee, als wären die Bretter unter meinen Füssen Finken. Nur das Beweisvideo, das ich den Hang einwandfrei runterkam, spricht eine andere Sprache: Es fehlt an Filigranität. Bildlich gesprochen: Als Nächstes muss der Stock im «Füdl» weg.

Tag drei: Wir zeigen es allen – und springen über die Schanze

Hügel rauf, Hügel runter: Am dritten Tag machen wir viele Kilometer, um Routine und Lockerheit zu gewinnen. Kurz nach dem Mittag dann der Testlauf: «Genussvolles Fahren» in paralleler Skistellung auf einer einfachen Piste, wie es das Kursziel vorsieht. Ich schlängle mich runter, springe im flacheren Gelände über die Schanze, brems ab. Die Schweizer Skischulen haben ihr Versprechen gehalten.



Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 81'392
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 13
Fläche: 113'930 mm²

Und auch ich werde meines einlösen, das ich meinem Skilehrer gab: Ich gehe wieder auf die Piste. Ehrenwort. Aber zuerst will ich den Winter vertreiben.

WWW.

Wie es mir auf den Skiern erging, sehen Sie unter: luzernerzeitung.ch/video

Das Versprechen der Skischulen

Wintersport Die Schweizer Skischulen schwören es. Ob Beginner oder Wiedereinsteiger: Nach nur drei Tagen Ski-Unterricht à vier Stunden sollen ihre Gäste eine einfache blaue Piste «genussvoll absolvieren können». Ziel des Kurses ist es, in paralleler Skistellung den Hügel runterzufahren. Das Angebot gilt diese Wintersaison und kann in allen Schweizer Skischulen (www.schweizer-skischule.ch) gebucht werden. Wird das Versprechen nicht eingehalten, wird ein Wiederholungskurs offeriert. Die Preise für den Unterricht sind von Skigebiet zu Skigebiet verschieden. In Engelberg etwa kosten 12 Stunden Privatunterricht bei einem der 150 Skilehrer, die im Einsatz stehen, 870 Franken – jede weitere Person zahlt einen Zuschlag von 120 Franken. Nicht im Angebot enthalten sind der Skipass und die Ausrüstung. (chh)



Der dreitägige Privatunterricht beginnt mit dem Anprobieren der Ausrüstung (Bild oben) und endet – nach intensiven Trainingseinheiten – mit einer erfolgreichen Abfahrt. Bilder: Dominik Wunderli, Roger Gruetter (Engelberg, 10.-12. Januar 2017)

Datum: 15.01.2017

Zentralschweiz am Sonntag

Hauptausgabe

Zentralschweiz am Sonntag
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 81'392
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 1
Fläche: 36'190 mm²

Im Stembogen durchs Kinderparadies



Engelberg Die Schweizer Skischulen schwören es: In nur drei Halbtagen Ski fahren zu lernen, ist möglich. Ob es funktioniert, hat unser Autor getestet. Mit 30 Jahren erlebte er sein erstes Mal auf der Piste. Was dabei herauskam? Ein Schanzensprung, eine harte Landung, Muskelkater und ein Versprechen an seinen Skilehrer.



Hauptausgabe

20 minutes Lausanne
 1001 Lausanne
 021/ 621 87 87
 www.20min.ch/ro

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 112'108
 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 046.001
 Abo-Nr.: 46001
 Seite: 3
 Fläche: 12'958 mm²

Trois jours pour maîtriser le ski?

VILLARS (VD) «20 minutes» a pris les Ecoles suisses de ski (ESS) au mot. Celles-ci ont lancé une formule dans laquelle elles s'engagent à apprendre à skier à leurs hôtes en trois jours. Sur notre app, vous pourrez suivre les progrès de Athishan, étudiant vaudois de 18 ans qui n'avait jamais mis de lattes. A raison de quatre heures par jour, l'objectif consiste à apprendre à descendre une piste bleue et à faire des virages parallèles en dérapant. Découvrez ses premières descentes!



Le jeune homme a été coaché par Fabienne Duc, l'une des 240 moniteurs de la station. -DR
Notre équipe a suivi l'apprenti skieur durant trois jours. A visionner sur notre app.



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'527'000
Page Visits: 77'895'356



Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Bereit für die Piste 08. Januar 2017 22:08; Akt: 08.01.2017 22:08

«Mit den Skischuhen muss ich wieder laufen lernen»

Fanni kommt ursprünglich aus Ungarn und ist in der Schweiz Kindergärtnerin. Jetzt will sie Skifahren lernen und hat das Versprechen der Schweizer Skischulen getestet.

Error loading player: No playable sources found

Fanni lernt mit ihrem Skilehrer Ruedi in Adelboden Ski fahren.

In drei Tagen kann jeder Skifahren lernen und über die blaue Piste gleiten. Das versprechen die Schweizer Skischulen . 20-Minuten-Leserin Fanni (24) lebt seit zweieinhalb Jahren in der Schweiz. Die Kindergärtnerin aus Ungarn stand noch nie auf Skiern und hatte noch nie Skischuhe an. Diese Erfahrungslücke würde sie aber gern so schnell wie möglich schliessen, um mit ihrem Schweizer Freund in die Skiferien gehen zu können. Darum hat sie sich als Testperson für Swiss Snowsports zur Verfügung gestellt und ausprobiert, ob Ski fahren wirklich so einfach ist.

Sehen Sie im Video, ob Fanni und ihr Skilehrer es geschafft haben.

(ann)



20 Minuten Luzern
 6000 Luzern 7
 041/ 227 86 20
 www.20min.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 51'084
 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 046.001
 Abo-Nr.: 46001
 Seite: 13
 Fläche: 11'834 mm²

In 3 Tagen Ski fahren: So hat es Leserin Fanni geschafft

ADELBODEN. In drei Tagen kann jeder Anfänger Ski fahren lernen. Das versprechen die Schweizer Skischulen dieses Jahr. Leserin Fanni (24) wurde von 20 Minuten ausgewählt, um dies zu testen. Die Ungarin, die hier als Kindergärtnerin arbeitet, lebt seit über zwei Jahren in der Schweiz und stand noch nie auf den Ski. Skischuhe zu tragen war für sie eine ganz neue Erfahrung. Ski fahren wollte sie lernen, um mit ihrem Freund in die Berge gehen zu können. Skilehrer Ruedi Tommer von der Skischule Adelboden unterrichtete sie drei Tage lang in der Woche vor Weihnachten. Er konnte mit Fanni das Versprechen locker einlösen. Tommer: «Sie ist eine Musterschülerin und hat genau gemacht, was man ihr gesagt hat.» Fanni fuhr schon am zweiten Tag locker die blaue Piste hinunter. Sie selbst ist glücklich: «Alles ist super gegangen, ich fühlte mich immer sicherer.» **ANN**

Sehen Sie im Video, wie Leserin Fanni Ski fahren gelernt hat.



«Alles ist super gegangen»: Fanni mit Ruedi Tommer.



Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Online-Ausgabe

Blick
8008 Zürich
044/ 259 60 70
www.blick.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'361'000
Page Visits: 60'026'709

6. Skikurse für Anfänger und Wiedereinsteiger



Schweizer Skischulen wollen Anfänger in drei Tagen fahrtüchtig machen. ZVG

Diverse Orte: Um mehr Menschen auf die Ski zu locken, haben sich die Schweizer Skischulen etwas Besonderes einfallen lassen: das Gästeversprechen. In nur drei Tagen (mit je vier Stunden Privatunterricht) sollen Ski - Novizen fest auf den Latten stehen – und danach alleine eine blaue Piste heruntercarven können. Dieses Angebot gilt auch für Wiedereinsteiger. Falls das Versprechen nicht eingelöst wird, darf man den Kurs gratis wiederholen. Infos: www.schweizer-skischule.ch

7. Das Onya Resort & Spa in Bellwald VS öffnet seine Tore

Bellwald VS: Im kleinen, feinen Skigebiet im Goms öffnete am 17. Dezember ein Boutique Hotel seine Tore. Das Onya Resort & Spa ist ein gemütliches Haus mit 18 Zimmern. Herzstück ist der 350 m2 grosse Wellnessbereich – mit Hallenbad, Fitnesscenter, Sauna, Dampfbad und Whirlpool. Die Gäste haben direkten Zugang ins Restaurant des Partnerhotels Zur alten Gasse, das mit 15 Gault - Millau - Punkten ausgezeichnet ist. Preise ab 120 Franken pro Person und Nacht. Infos: www.onya.ch

8. World Nature Forum eröffnet

Naters VS: Vor knapp vier Monaten wurde in Naters das World Nature Forum (WNF) eingeweiht, ein weltweit einzigartiger Hybrid aus Besucher - , Studienund Kongresszentrum. Das Haus ist konsequent aufs Unesco - Welterbe ausgerichtet: Swiss Alps Jungfrau - Aletsch. Eine interaktive Ausstellung beschäftigt sich mit dem grössten Gletscher der Alpen und geht unter anderem der Frage nach, wie dieser unter dem Klimawandel leidet. Wissenschaftler forschen hier über die Möglichkeit einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Infos: www.jungfraualetsch.ch



Hauptausgabe

20 Minuten Zürich
8004 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 172'411
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 29
Fläche: 27'511 mm²

Fünf Profi-Tipps für Wiedereinsteiger

Sie wagen sich nach einer langen Pause wieder auf die Bretter? So klappt es mit dem Neuanfang.

1. Fitness

Bereiten Sie sich körperlich auf den Wiedereinstieg vor. Eine gute Übung, um zu testen, ob Ihre Oberschenkel in Form sind: Gehen Sie in die Hocke und halten Sie die Position für mindestens eine Minute. Gelingt das nicht, sollten Sie vor dem Wiedereinsteig erst die Muskulatur aufbauen. Oft hilft es schon, im Alltag öfter Treppe zu steigen.

2. Ausrüstung

Lassen Sie sich bei der Materialwahl von fachkundigem Personal beraten. Ihr Lieblingsski von früher darf höchstens noch zum Buckelpisten-

rennen antreten. Falls Ihre Bretter weniger als 15 Jahre alt sind, sollten Sie diese mit ins Sportgeschäft nehmen, um den Zustand und die Bindungseinstellung prüfen zu lassen.

3. Skigebiet

Wählen Sie ein Skigebiet, das ein gutes Einstiergelände zu bieten hat. So können Sie in einer geschützten und stressfreien Umgebung wieder auf die Ski steigen und machen schnell Fortschritte. Ebenfalls sollte das Skigebiet einfache blaue Pisten aufweisen, sodass der Übergang vom Einstiergelände auf die Piste einfach gelingt.

4. Skischule

Für Wiedereinsteiger eignet sich vor allem Privatunterricht. Dabei kann Sie der Skilehrer persönlich betreuen und gezielt auf Ihre Bedürfnis-

se eingehen. Effektive Übungen und individuelle Tipps helfen dabei, dass Selbstvertrauen auf den Brettern wiederzufinden.

5. Motivation

Zu guter Letzt: Freuen Sie sich auf unendlich viel Spass, verschneite Bergwelten, frische Luft, Hüttenzauber, Schnee, Freiheit und atemberaubende Natur.

Alexander Taugwalder ist Skilehrer in der Schweizer Skischule Ybrig und Swiss-Snowsports-Experte.

ERFOLGSGARANTIE

Wer diesen Winter bei einer Schweizer Skischule das Paket «Skifahren lernen in 3 Tagen» bucht, erhält an drei aufeinanderfolgenden Tagen insgesamt zwölf Stunden Privatunterricht. Wer danach keine einfache blaue Piste absolviert, bekommt den Wiederholungskurs geschenkt.

Schweizer-skischule.ch

Datum: 12.12.2016



Hauptausgabe

20 Minuten Zürich
8004 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 172'411
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 29
Fläche: 27'511 mm²





Versprochen – in drei Tagen Skifahren lernen

12.12.2016 | Von belmedia Redaktion | Europa , News , Schweiz



Geschätzte Lesezeit: 3 Minuten

Jeder kann in drei Tagen Skifahren lernen – dieses Versprechen geben die Skischulen in den Schweizer Skigebieten in diesem Winter. Wer also schon lange vom Fahren auf den Brettern geträumt hat, aber nie den entscheidenden Schritt wagte, sollte das jetzt tun.

Denn die Skischulen haben sich zwei aussergewöhnliche Angebote überlegt, die sich sowohl an absolute Neulinge und als auch an Wiedereinsteiger richten: einen All - Inclusive - Einsteigerkurs und einen Ski - Schnuppertag.

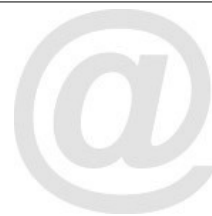
In drei Tagen sicher auf Skiern

Ziel des Kurses ist, in nur drei Tagen (à 4 Stunden Einzel - Unterricht) eine einfache blaue Piste in paralleler Skistellung zu fahren. Daneben erhalten die Ski - Neulinge wichtige Informationen rund um Ausrüstung sowie Sicherheit auf der Skipiste und erkunden in Begleitung des Skilehrers das Skigebiet. Ebenso gehören entspannte Einkehrschwünge in schöne Berghütten mit gemütlichem Beisammensein zum Programm.

Das Angebot gilt in allen Schweizer Skischulen und kann während der gesamten Wintersaison (von Dezember 2016 bis April 2017) direkt bei der gewünschten Skischule gebucht werden. Das Beste zum Schluss: Sollte das Kursziel nicht erreicht werden, bietet die Skischule einen kostenlosen Wiederholungskurs an. Nähere Infos unter: www.schweizer-skischule.ch

Zum Hineinriechen – Ski - Schnuppertag

Datum: 12.12.2016



Reiseziele
6014 Luzern
041 370 27 27

Medienart: Internet
Medientyp: Weblogs, Userforen

Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Für alle Schnee - Fans, die noch nie auf Skiern standen, ist der Ski - Schnuppertag perfekt. Bei diesem eintägigen Angebot ist neben dem Skipass und der kompletten Ausrüstung (Skier, Schuhe, Helm und Ski - Kleidung) auch ein Ski - Kurs (2 bis 3 Stunden Unterricht, individuell oder in der Gruppe bis maximal 6 Personen) mitinbegriffen.

Ideal für alle, die nur mal einen Tag auf den Brettern testen möchten. In einigen Destinationen erhalten die Teilnehmer sogar ein Foto bzw. ein Diplom, das die erfolgreiche Teilnahme dokumentiert. Buchbar in ausgewählten Skigebieten in Graubünden, Wallis, Bern – Berner Oberland, Luzern - Vierwaldstättersee und Waadt.

Quelle: Schweiz Tourismus

Artikelbild: © Mario Curti Photography



SonntagsBlick Magazin
8008 Zürich
044/ 259 64 64
www.sonntagsblick.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 184'089
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 13
Fläche: 184'097 mm²



Tipp 3: Andermatt-Sedrun macht sich bereit für eine neue Zukunft.



Tipp 11: Der Eispavillon in Saas-Fee wurde dieses Jahr neu inszeniert.



Tipp 6: Schweizer Skischulen wollen Anfänger in drei Tagen fahrtüchtig machen.

Wintersportorte sind startklar – sie haben ihr Angebot kräftig ausgebaut.

5 Herz-Loipen, diverse Orte: Sport hält uns erwiesenermassen gesund, er schützt uns vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Daher begründete der Verband «Loipen Schweiz» mit der Schweizerischen Herzstiftung die Herz-Loipen: kurze Langlauf-Rundwege mit geringem Gefälle. Ideal, um darauf unser Hauptorgan fit zu halten. In 8 Skigebieten werden solche Herz-Loipen angeboten. Etwa in Alt St. Johann SG, Gais AR oder in Einsiedeln SZ.
Infos: www.langlauf.ch

6 Skikurse für Anfänger und Wiedereinsteiger, diverse Orte: Um mehr Menschen auf die Ski zu locken, haben sich die Schweizer Skischulen etwas Besonderes einfallen lassen: das Gästerversprechen. In nur drei Tagen (mit je vier Stunden Privatunterricht) sollen Ski-Novizen fest auf den Latten stehen – und danach alleine eine blaue Piste heruntercarven können. Dieses Angebot gilt auch für Wiedereinsteiger. Falls das Versprechen nicht eingelöst wird, darf man den Kurs gratis wiederholen.
Infos: www.schweizer-skischule.ch

Datum: 08.12.2016

Sendung: Telegiornale sera

RSI 1



RSI LA 1

RSI LA 1
6903 Lugano
091/ 803 51 11
www.rsi.ch

Medienart: Radio/TV
Medientyp: TV

Sprache: Italienisch
Sendezeit: 20:00
Dauer: 00:02:17
Grösse: 44.8 MB

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Radio/TV-Hinweis

Iniziative curiosa lanciata dalle scuole di sci svizzere

Per promuovere il loro sport hanno infatti garantito ai clienti che imperanno sciare in soli tre giorni.

BESTELLUNG DER KOPIE DES BEITRAGS

Sie möchten eine Kopie dieses Beitrags bestellen? ARGUS archiviert die Aufzeichnungen während eines Monats. Nach Ablauf dieser Zeit können keine Kopien mehr erstellt werden. Bestellen Sie noch heute.

[zum Bestellformular](#)

Datum: 04.12.2016

Sendung: Radiogiornale 18.30

**RSI RETE
UNO**



RSI RETE UNO

Rete Uno
6903 Lugano
091/ 803 51 11
www.reteuno.rsi.ch

Medienart: Radio/TV
Medientyp: Radio

Sprache: Italienisch
Sendezeit: 18:30
Dauer: 00:01:51
Grösse: 1.7 MB

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Radio/TV-Hinweis

Da questa stagione sarà possibile imparare a sciare in soli tre giorni

Questa è la promessa fatta da Swiss Snowsport ai potenziali ospiti delle piste elvetiche disposti a seguire il corso proposto dalle scuole svizzere di sci.

BESTELLUNG DER KOPIE DES BEITRAGS

Sie möchten eine Kopie dieses Beitrags bestellen? ARGUS archiviert die Aufzeichnungen während eines Monats. Nach Ablauf dieser Zeit können keine Kopien mehr erstellt werden. Bestellen Sie noch heute.

[zum Bestellformular](#)



Zu guter Letzt



Rütlichswur der Skilehrer

Die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer sind fit für den Winter. So fit, dass sie ein Versprechen abgegeben haben: Gäste zwischen 9 und 99 Jahren sollen in nur drei Tagen das Skifahren lernen können. Das Versprechen, den Gästen in drei Tagen das Skifahren respektive einen einfachen Parallelschwung beizubringen, besiegelten die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer mit einem gemeinsamen Schwur letzten Samstag auf der Rütliwiese. Genau genommen wird den Gästen versprochen, nach nur drei Tagen «eine einfache Piste genussvoll absolvieren zu können». (sda)

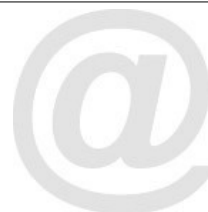
Datum: 01.12.2016

**Luzerner
Zeitung**

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 326'000
Page Visits: 2'000'218



Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Schweizer Skilehrer schwören auf dem Rütli



Schweizer Skilehrer versprechen: In drei Tagen lernen Anfänger zwischen 9 und 99 Jahren das Skifahren. (Symbolbild) | KEYSTONE/XAVIER GEHRIG

WINTERSPORT · Die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer sind fit für den Winter. So fit, dass sie ein Versprechen abgegeben haben: Gäste zwischen 9 und 99 Jahren sollen in nur drei Tagen das Skifahren lernen können.

01. Dezember 2016, 15:41

Das Versprechen, den Gästen in drei Tagen das Skifahren respektive einen einfachen Parallelschwung beizubringen, besiegelten die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer mit einem gemeinsamen Schwur letzten Samstag auf der Rütliwiese. Genau genommen wird den Gästen versprochen, nach nur drei Tagen "eine einfache Piste genussvoll absolvieren zu können".

Das Angebot richtet sich an Sportbegeisterte im Alter zwischen 9 und 99 Jahren. Es gelte an allen Schweizer Skischulen und könne während der ganzen Wintersaison gebucht werden, teilte der Dachverband Swiss Snowsports am Donnerstag mit. Unterrichtet wird pro Tag vier Stunden.

Sowohl als auch Carving

Im Gegensatz zu den Kolleginnen und Kollegen in Österreich werden die Schweizer Skilehrer derzeit nicht auf einen neuen Stil getrimmt, das so genannte "Schönskifahren", welches das Carven ablösen soll. Die Österreicher wollen ein Gästebedürfnis nach einem natürlichen, ästhetischen und kraftsparenden Fahrstil erfüllen. Die Skiindustrie fertigt dafür wieder schmalere, weniger taillierte und längere Skis an.

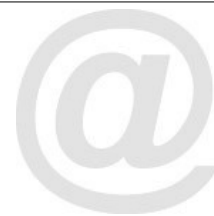
Datum: 01.12.2016

Luzerner Zeitung

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 326'000
Page Visits: 2'000'218



Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Eine Art gewollte Abkehr vom Carven gibt es in den Schweizer Skischulen nicht. Laut Riet R. Campell, Direktor von Swiss Snowsports, unterrichten die Skischulen aktuell wie auch in Zukunft Rutschschwünge und den Carving-Stil, bei dem die Sportler vor allem auf den Skikanten stehen. Mit dem heute zur Verfügung stehenden Material sei sowohl das Rutschen wie das Carven möglich, so Campell.

Der oberste Schweizer Skilehrer machte weiter deutlich, dass die Skischulen die "Vielfältigkeit des Skisports" zelebrieren und die individuellen Wünsche der Gäste im Zentrum stehen. Deshalb führen Schulen die ganze Palette an Fahrtechniken im Angebot. Dazu gehören "Rutschschwünge, Carvingschwünge, Freeride, Freestyle und Race". (sda)



01.12.2016 15:41:20 SDA 0160bsd

Schweiz / Belp (sda)

Vermischtes, Mystery, Freizeits, Freizeits, Freizeits, Modernes Leben

Rütlichswur der Skilehrer: nach drei Tagen die Piste runter

Die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer sind fit für den Winter. So fit, dass sie ein Versprechen abgegeben haben: Gäste zwischen 9 und 99 Jahren sollen in nur drei Tagen das Skifahren lernen können.

Das Versprechen, den Gästen in drei Tagen das Skifahren respektive einen einfachen Parallelschwung beizubringen, besiegelten die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer mit einem gemeinsamen Schwur letzten Samstag auf der Rütliwiese. Genau genommen wird den Gästen versprochen, nach nur drei Tagen "eine einfache Piste genussvoll absolvieren zu können".

Das Angebot richtet sich an Sportbegeisterte im Alter zwischen 9 und 99 Jahren. Es gelte an allen Schweizer Skischulen und könne während der ganzen Wintersaison gebucht werden, teilte der Dachverband Swiss Snowsports am Donnerstag mit. Unterrichtet wird pro Tag vier Stunden.

Sowohl als auch Carving

Im Gegensatz zu den Kolleginnen und Kollegen in Österreich werden die Schweizer Skilehrer derzeit nicht auf einen neuen Stil getrimmt, das so genannte "Schönskifahren", welches das Carven ablösen soll. Die Österreicher wollen ein Gästebedürfnis nach einem natürlichen, ästhetischen und kraftsparenden Fahrstil erfüllen. Die Skiindustrie fertigt dafür wieder schmalere, weniger taillierte und längere Skis an.

Eine Art gewollte Abkehr vom Carven gibt es in den Schweizer Skischulen nicht. Laut Riet R. Campell, Direktor von Swiss Snowsports, unterrichten die Skischulen aktuell wie auch in Zukunft Rutschschwünge und den Carving-Stil, bei dem die Sportler vor allem auf den Skikanten stehen. Mit dem heute zur Verfügung stehenden Material sei sowohl das Rutschen wie das Carven möglich, so Campell.

Der oberste Schweizer Skilehrer machte weiter deutlich, dass die Skischulen die "Vielfältigkeit des Skisports" zelebrieren und die individuellen Wünsche der Gäste im Zentrum stehen. Deshalb führen Schulen die ganze Palette an Fahrtechniken im Angebot. Dazu gehören "Rutschschwünge, Carvingschwünge, Freeride, Freestyle und Race".



Online lesen

Online-Ausgabe DE

swissinfo
3000 Bern 31
031/ 350 92 22
www.swissinfo.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 1'520'388

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Rütlichswur der Skilehrer: nach drei Tagen die Piste runter

Vermischtes Freizeit

01. Dezember 2016 - 15:41



Schweizer Skilehrer versprechen: In drei Tagen lernen Anfänger zwischen 9 und 99 Jahren das Skifahren. (Symbolbild)

KEYSTONE/XAVIER GEHRIG (sda-ats)

Die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer sind fit für den Winter. So fit, dass sie ein Versprechen abgegeben haben: Gäste zwischen 9 und 99 Jahren sollen in nur drei Tagen das Skifahren lernen können.

Das Versprechen, den Gästen in drei Tagen das Skifahren respektive einen einfachen Parallelschwung beizubringen, besiegelten die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer mit einem gemeinsamen Schwur letzten Samstag auf der Rütliwiese. Genau genommen wird den Gästen versprochen, nach nur drei Tagen "eine einfache Piste genussvoll absolvieren zu können".

Das Angebot richtet sich an Sportbegeisterte im Alter zwischen 9 und 99 Jahren. Es gelte an allen Schweizer Skischulen und könne während der ganzen Wintersaison gebucht werden, teilte der Dachverband Swiss Snowsports am Donnerstag mit. Unterrichtet wird pro Tag vier Stunden.

Sowohl als auch Carving

Im Gegensatz zu den Kolleginnen und Kollegen in Österreich werden die Schweizer Skilehrer derzeit nicht auf einen neuen Stil getrimmt, das so genannte "Schönskifahren", welches das Carven ablösen soll. Die Österreicher wollen ein Gästebedürfnis nach einem natürlichen, ästhetischen und kraftsparenden Fahrstil erfüllen. Die Skiindustrie fertigt dafür wieder schmalere, weniger taillierte und längere Skis an.

Eine Art gewollte Abkehr vom Carven gibt es in den Schweizer Skischulen nicht. Laut Riet R. Campell, Direktor von Swiss Snowsports, unterrichten die Skischulen aktuell wie auch in Zukunft Rutschschwünge und den Carving-Stil, bei dem die Sportler vor allem auf den Skikanten stehen. Mit dem heute zur Verfügung

Datum: 01.12.2016



Online-Ausgabe DE

swissinfo
3000 Bern 31
031/ 350 92 22
www.swissinfo.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 1'520'388

[Online lesen](#)

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

stehenden Material sei sowohl das Rutschen wie das Carven möglich, so Campell.

Der oberste Schweizer Skilehrer machte weiter deutlich, dass die Skischulen die "Vielfältigkeit des Skisports" zelebrieren und die individuellen Wünsche der Gäste im Zentrum stehen. Deshalb führen Schulen die ganze Palette an Fahrtechniken im Angebot. Dazu gehören "Rutschschwünge, Carvingschwünge, Freeride, Freestyle und Race".

sda-ats

Datum: 27.11.2016

SonntagsZeitung



SonntagsZeitung
8021 Zürich
044/ 248 40 40
www.sonntagszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 182'192
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 83
Fläche: 6'518 mm²

In drei Tagen garantiert Skifahren lernen

Rechtzeitig vor dem ersten Schnee versammelten sich Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer auf dem Rütli und schworen an historischer Stätte: «Wir bringen jedem Kunden, egal, ob 9 oder 99 Jahre alt, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, in drei Tagen das Skifahren bei.» Dieser Tage beginnt die Umsetzung im Schnee: Wer bei einer Schweizer Skischule einen Privatlehrer für drei Tage mit je vier Stunden Unterricht bucht, kann sich darauf verlassen, das Fahren in «paralleler Skistellung auf einfachen blauen Pisten» zu erlernen. Wird das Ziel verfehlt, so gibt es gratis einen Wiederholungskurs. Mit dem die ganze Saison gültigen Angebot wollen die Schweizer Skischulen das Potenzial an Aussteigern ansprechen, also jene Leute, die dem Skisport nach der Schulzeit oder auch später Adieu gesagt haben.

www.schweizer-skischule.ch

Datum: 23.11.2016

Sendung: Ratgeber*



Radio SRF 1

Radio SRF 1
8042 Zürich
044/ 366 11 11
www.srf.ch

Medienart: Radio/TV
Medientyp: Radio

Sprache: Dialekt
Sendezeit: 11:10
Dauer: 00:04:04
Grösse: 3.7 MB

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Radio/TV-Hinweis

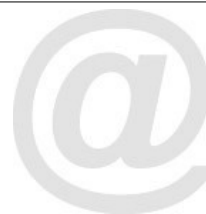
Auch im Erwachsenenalter kann man noch mit Ski- oder Snowboardfahren beginnen

Riet Campell, Direktor von Swiss Snowsports, weiss, wie

BESTELLUNG DER KOPIE DES BEITRAGS

Sie möchten eine Kopie dieses Beitrags bestellen? ARGUS archiviert die Aufzeichnungen während eines Monats. Nach Ablauf dieser Zeit können keine Kopien mehr erstellt werden. Bestellen Sie noch heute.

[zum Bestellformular](#)



Online lesen

Online-Ausgabe Radio/TV

SRF
8052 Zürich
0848 305 306
www.srf.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
UUpM: 2'063'000
Page Visits: 35'187'260

In drei Tagen Skifahren lernen

Skifahren gehört hierzulande zu den beliebtesten Wintersportarten überhaupt. Viele stehen schon als kleines Kind zum ersten Mal auf den Brettern und kurven damit die verschneiten Hänge hinunter. Doch auch im Erwachsenenalter kann man noch mit dem Ski- oder Snowboardfahren beginnen.



Es ist nie zu spät auf die Bretter zu stehen. Keystone

Bei manchen ist Skifahren wie Velofahren oder Schwimmen, man lernt es als Kind und kann es für immer. Doch auch für Leute die als Kind nie auf Skiern standen muss der Traum des Skifahrens nicht unerfüllt bleiben. Es mag wohl etwas länger dauern, bis man das Kurven mit den Brettern im Griff hat, doch mit Willen und der entsprechenden Fitness, fährt man schon bald mit viel Schwung die Berge hinunter. Wie man am besten vorgeht, um als Erwachsener das Ski- oder auch Snowboardfahren zu erlernen, weiss Riet Campell, Direktor von Swiss Snowsports.

Zuerst muss man eine gute Ausrüstung haben, am besten kauft oder mietet man diese in einem Fachgeschäft.

Um das Ski- oder Snowboard fahren zu lernen, geht man am besten in die Skischule. An manchen Orten gibt es Anfängergruppen für Erwachsene. Eher empfohlen wird aber Privatunterricht, weil da die Hemmungen nicht so gross sind. Die Schweizer Skischule hat ein Angebot, das garantiert, dass die Teilnehmer in drei Tagen das Skifahren erlernen. Wer es nicht schafft, darf im Frühling an einen kostenlosen Wiederholungskurs kommen.

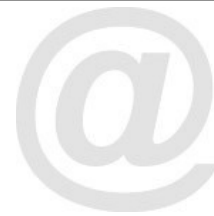
Üben sollte man zu Beginn am Hang der Skischule. Dort kann der Skilehrer schnell feststellen, was schon gut geht und was noch geübt werden muss.

Wenn man im Sommer schon weiss, dass man im Winter mit Skifahren beginnen will, ist es von Vorteil, die

Datum: 23.11.2016



Schweizer Radio
und Fernsehen



Online-Ausgabe Radio/TV

SRF
8052 Zürich
0848 305 306
www.srf.ch

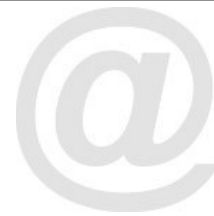
Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
UUpM: 2'063'000
Page Visits: 35'187'260

Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Kondition zu trainieren.

Moderation: Michael Brunner , Redaktion: Désirée Ottiger



Als Erwachsener noch mit Skifahren und Snowboarden beginnen

Skifahren gehört hierzulande zu den beliebtesten Wintersportarten überhaupt. Viele stehen schon als kleines Kind zum ersten Mal auf den Brettern und kurven damit die verschneiten Hänge hinunter. Doch auch im erwachsenen Alter kann man noch mit dem Ski- oder Snowboardfahren beginnen.

Bei manchen ist Skifahren wie Velofahren oder Schwimmen, man lernt es als Kind und kann es für immer. Doch auch für Leute die als Kind nie auf Skier standen muss der Traum des Skifahrens nicht unerfüllt bleiben. Es mag wohl etwas länger dauern, bis man das Kurven mit den Brettern im Griff hat, doch mit Willen und der entsprechenden Fitness, fährt man schon bald mit viel Schwung die Berge hinunter. Wie man am besten vorgeht, um als Erwachsener das Ski- oder auch Snowboardfahren zu erlernen, weiss Riet Campell, Direktor von Swiss Snowsports.

Zuerst muss man eine gute Ausrüstung haben, am besten kauft oder mietet man diese in einem Fachgeschäft.

Um das Ski- oder Snowboard fahren zu lernen, geht man am besten in die Skischule. An manchen Orten gibt es Anfängergruppen für Erwachsene. Eher empfohlen wird aber Privatunterricht, weil da die Hemmungen nicht so gross sind. Die Schweizer Skischule hat ein Angebot, das garantiert, dass die Teilnehmer in drei Tagen das Skifahren erlernen. Wer es nicht schafft, darf im Frühling an einen kostenlosen Wiederholungskurs kommen.

Üben sollte man zu Beginn am Hang der Skischule. Dort kann der Skilehrer schnell feststellen, was schon gut geht und was noch geübt werden muss.

Wenn man im Sommer schon weiss, dass man im Winter mit Skifahren beginnen will, ist es von Vorteil, Kondition zu trainieren.

Moderation: Michael Brunner , Redaktion: Désirée Ottiger



Davoser Zeitung
 7270 Davos Platz
 081/ 415 81 71
 www.budag.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 4'003
 Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
 Abo-Nr.: 46001
 Seite: 34
 Fläche: 37'691 mm²



Die Skilehrer leisteten auf dem Rütli einen speziellen Schwur.

Aktion der Schweizer Skischulen zum Winterstart

Der Schwur der Skilehrer

Anfänger und Wiedereinsteiger sollen innert drei Tagen eine blaue Piste bewältigen können. Dieses Ziel setzen sich die Schweizer Skilehrer auf die kommende Saison hin und schwören publikumswirksam einen Eid darauf.

pd/bg | Lange ist es her, seit in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts die ganze Nation aus voller Kehle «alles fährt Ski» schmetterte. Lange ist es her, dass Skifahren DER Wintersport überhaupt war. Die Generation, die die «Alles fährt Ski»-Bewegung noch erlebte, kommt allmählich in die Jahre und der Nachwuchs verteilt sein Aufmerksamkeit inzwischen auf vielerlei Winteraktivitäten. Mit ihrem Versprechen wollen die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer nun solche, die die Ski für einige Jahre beiseite gelegt hatten und Einsteiger in den Sport wieder auf die Piste locken und lancieren die Aktion: «Skifahren lernen in drei Tagen». Um dieses Versprechen feierlich zu besiegeln, versammelten sich kürzlich Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur. Mit der Aktion soll den Gästen nicht nur der (Wieder-)Einstieg in den Skisport einfach gemacht werden son-

dern ihnen auch die Faszination des Skifahrens näher gebracht werden. Bei der Aktion macht auch die Schweizer Skischule Davos mit und verspricht ihren Gästen, dass sie nach nur drei Tagen eine einfache blaue Piste genussvoll absolvieren können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden sie während dreimal vier Stunden im Privatunterricht betreut. Ausserdem werden den Gästen wichtige Informationen rund um Ausrüstung und Sicherheit auf der Skipiste mitgegeben. Nicht zuletzt dürfen sie in Begleitung der Skilehrer die schönsten Pisten im Skigebiet erkunden und einen Einkehrschwung in schöne Berghütten machen, die zum gemütlichen Beisammensein einladen. Die Aktion soll während der gesamten Wintersaison gebucht werden können und gipfelt im Versprechen für einen kostenlosen Wiederholungskurs für jene, die das gesetzte Ziel nicht erreichen konnten.



La Regione Ticino
6500 Bellinzona
091/ 821 11 21
www.laregione.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 31'876
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 24
Fläche: 18'018 mm²

L'INIZIATIVA

'Sciare in tre giorni'. È la promessa delle scuole svizzere di sci

Imparare a sciare in tre giorni. È questo l'impegno che si sono assunti le maestre e i maestri delle Scuole svizzere di sci (per il Ticino www.snowsports.ch), pronti a insegnare i rudimenti a clienti intenzionati a mettere gli sci sotto gli scarponi e... via, lungo i pendii innevati, quelli più dolci.

L'iniziativa è rivolta ai principianti e a quanti desiderassero ricominciare a sciare. Per onorare la promessa di riuscire a insegnare lo sci in tre giorni, i maestri si sono riuniti alla fine di ottobre sull'incantevole prato del Grütli per un giuramento ufficiale e per avvicinare i clienti al fascino dello sci. Accompagnati da istruttori qualificati, in soli tre giorni si potranno affrontare con tranquillità e piacere le piste blu. Durante le lezioni si riceveranno informazioni preziose circa l'equipaggiamento, il materiale e la sicurezza sulle piste. Vi sarà anche la possi-

bilità di conoscere le più belle piste della stazione di sci che viene scelta e di andare alla scoperta di capanne e ristoranti tipici delle montagne svizzere. L'offerta (per giovani e adulti tra i 9 e i 99 anni) è valida in tutte le Scuole svizzere di sci. Iscrizioni su prenotazione

su www.schweizer-skischule.ch. La durata del corso è, come detto, di tre giorni (4 ore di insegnamento privato al giorno). Nel caso l'impegno preso non dovesse essere rispettato, la Scuola svizzera di sci offrirà al cliente un corso supplementare.



Lo giuro'



Corriere del Ticino
6903 Lugano
091/ 960 31 31
www.cdt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 36'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 17
Fläche: 21'191 mm²

Sulle piste **Sciare in soli tre giorni**

È la promessa fatta dai maestri svizzeri alla vigilia della stagione invernale

■ ■ ■ Imparare a sciare in tre giorni. È la promessa che quest'anno le maestre delle Scuole svizzere di sci fanno ai loro clienti. Promessa pronunciata niente meno che sul praticello del Grütli dai membri dell'Associazione Swiss Snowsports, compresi quelli della sezione cantonale Ticino Snowsports presieduta da Nedy Sbardella. La finalità è quella di avvicinare giovani e non al fascino dello sci. Così nella stagione invernale alle porte, in soli tre giorni grazie all'accompagnamento dei migliori maestri di sci svizzeri si potranno affrontare con tranquillità e piacere le piste blu. Durante l'istruzione si riceveranno informazioni concernenti l'equipaggiamento, il materiale e la sicurezza sulle piste. L'offerta è rivolta a principianti o persone che desiderano ricominciare ad imparare a sciare di età compresa tra i 9 ed i 99 anni. I corsi avranno la durata di tre giorni, con quattro ore di insegnamento privato al giorno. L'obiettivo per i partecipanti è di riuscire a sciare con gli sci paralleli lungo una pista di media

difficoltà contrassegnata quindi dal colore blu. Le iscrizioni si possono effettuare prenotandosi in una delle Scuole svizzere di sci. E nel caso la promessa non potesse essere rispettata, la Scuola svizzera di sci presso la quale si sono seguite le lezioni organizzerà un corso supple-

mentare offerto.

Tutti i dettagli dell'iniziativa si possono ottenere consultando il sito www.schweizer-skischule.ch. Altra possibilità è quella di visitare la pagina www.facebook.com/swisskiskool.



GIURAMENTO Non poteva che esser il praticello del Grütli il luogo scelto per la promessa che i maestri delle Scuole svizzere di sci hanno fatto ai loro futuri clienti.

(Foto www.schweizer-skischule.ch)



Online-Ausgabe

Jungfrau Zeitung
3800 Interlaken
033/ 826 01 01
www.jungfrau-zeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Page Visits: 413'029

Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Skisport 10. November 2016

149238

Gästeversprechen erneuert

Die Skilehrerinnen und Skilehrer der Schweizer Skischulen wollen das Skifahren innerhalb von drei Tagen lehren – das haben Sie geschworen. Auch Lehrer aus Grindelwald, Gstaad und Adelboden.



Haben auf der Rütliwiese den Schwur geleistet, den Gästen das Skifahren innerhalb von drei Tagen beizubringen: Michel Buchmann für Grindelwald, Jan Brand für Gstaad und Pascal Frei für Adelboden (vlnr). zvg

«Das diesjährige Gästeversprechen der Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer hatte es in sich Skifahren lernen in drei Tagen – egal, ob für Beginner oder Wiedereinsteiger», heisst es in einer Medienmitteilung der Schweizer Skischulen. Um dieses Versprechen feierlich zu besiegeln, versammelten sich Vertreter aller 155 Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur. Unter ihnen waren auch Michel Buchmann für Grindelwald, Jan Brand für Gstaad und Pascal Frei für Adelboden.



Anzeiger von Saanen
3780 Gstaad
033/ 748 88 74
www.anzeigervonsaanen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'846
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 7
Fläche: 37'580 mm²

Skifahren lernen in drei Tagen – die Schweizer Skischulen schwören es den Gästen

SPORT Das diesjährige Gästeverprechen der Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer hat es in sich: Skifahren lernen in drei Tagen – egal, ob für Anfänger oder Wiedereinsteiger! Um dieses Versprechen feierlich zu besiegeln, versammelten sich am vergangenen Samstag Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur.

Swiss Snowsports verspreche den Gästen, nach nur drei Tagen eine einfache blaue Piste – betreut durch die besten Schweizer Skilehrer – genussvoll absolvieren zu können, steht in einer Medienmitteilung. Ausserdem würden den Gästen wichtige Informationen rund um Ausrüstung und Sicherheit auf der

Skipiste mitgegeben. Nicht zuletzt dürfen die Skigäste in Begleitung der Schweizer Skilehrer die schönsten Pisten im Skigebiet erkunden und einen Einkehrschwung in schöne Berghütten machen, die zum gemütlichen Beisammensein einladen würden.

Das Angebot gelte in allen Schweizer Skischulen und könne während der gesamten Wintersaison direkt bei der gewünschten Schweizer Skischule gebucht werden. Swiss Snowsports freut sich auf alle, die sich von diesem Versprechen überzeugen lassen und – vertrauensvoll unterstützt von den Schweizer Skilehrern – die Piste erobern möchten.

Die wichtigsten Informationen zum An-

gebot:

- Für wen: Anfänger und Wiedereinsteiger
- Alter: 9- bis 99-Jährige
- Kursdauer: drei Tage à vier Stunden im Privatunterricht
- Kursziel: Fahren in paralleler Skistellung auf einfacher blauer Piste
- Buchbar: in allen Schweizer Skischulen auf Voranmeldung

«Sollten wir unser Gästeverprechen nicht einhalten können, dann bieten die Schweizer Skischulen den Gästen einen kostenlosen Wiederholungskurs an», schreibt Swiss Snowsports in der Medienmitteilung.

PD

www.schweizer-skischule.ch



Drei Vertreter der Berner Skischulen (v.l.): Michel Buchmann (Schweizer Skischule Grindelwald), Jan Brand (Schweizer Skischule Gstaad) und Pascal Frei (Schweizer Skischule Adelboden)

FOTO: ZVG

Datum: 04.11.2016

Einsiedler Anzeiger



Einsiedler Anzeiger
8840 Einsiedeln
055/ 418 95 55
www.einsiedleranzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'605
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 3
Fläche: 2'191 mm²

Unter dem Motto **«Skifahren lernen in 3 Tagen»** trafen sich die Vertreter der Schweizer Skischulen am letzten Montag auf dem **Rütli**. Um dieses Versprechen feierlich zu besiegeln, versammelten sich am vergangenen Samstag Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur, darunter auch Vertreter der **Schweizer Ski- und Snowboardschule Ybrig**.



Ausgabe Glarus

Die Südostschweiz
8750 Glarus
055/ 645 28 28
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'923
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 7
Fläche: 59'698 mm²

Schweizer Skilehrer schwören auf dem Rütli

In drei Tagen Skifahren lernen. Ein Versprechen, das es in sich hat. Die Schweizer Skischulen machen es dennoch und schwören auf dem Rütli, dass sie es einhalten werden. Die Glarner Skischulen waren zwar nicht selber mit auf dem Rütli, finden das Ziel aber «durchaus machbar».



Schwur: Die Schweizer Skilehrer bei traumhaftem Wetter auf dem Rütli.

Pressebild

Das diesjährige Gästever-sprechen der Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer hat es in sich: Skifahren lernen in drei Ta-gen – egal, ob für Beginner oder Wiedereinsteiger. Um dieses Versprechen feierlich zu besiegeln, versammelten sich am Wochenende Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütli-wiese zum gemeinsamen Schwur, wie

es in einer Pressemitteilung heisst. Damit werde den Gästen der (Wieder-)Einstieg in den Skisport einfach gemacht und ihnen die Faszination des Skifahrens näher gebracht. Die Skischulen aus dem Glarnerland waren nicht anwesend. «Wir waren mit einem Stand am Stadtlaf in Glarus», lautet die Erklärung der Skischule Braunwald für das Fernbleiben. Auch aus Elm war niemand vor Ort, den-

noch gefällt es Skilehrerin Claudia Freitag von der Skischule. «Das ist eine gute Sache. Die Schweizer Skischulen machen jedes Jahr eine Aktion.»

Es ist machbar

Betreut durch die besten Schweizer Skilehrer versprechen die Skischulen den Gästen, nach nur drei Tagen eine einfache blaue Piste genussvoll absolvieren zu können. Eine ambitionierte



Angelegenheit, laut Skilehrerin Claudia Freitag, aber möglich. «Ich denke, es ist durchaus machbar. Natürlich spielen das Talent und auch der Wille eine Rolle», erklärt sie. Speziell bei Kindern könne es aber sehr schnell gehen. «Sie sind näher am Boden und deshalb auch furchtloser», fügt sie mit einem Schmunzeln an.

Weiter werden den Gästen wichtige Informationen rund um Ausrüstung und Sicherheit auf der Skipiste mitgegeben. Nicht zuletzt dürfen die Schüler in Begleitung der Schweizer Skilehrer die schönsten Pisten im Skigebiet erkunden und einen Einkehrschwung in schöne Berghütten machen, die zum gemütlichen Beisammensein einladen. Wichtigste Voraussetzung dafür ist der Schnee: «Wir hoffen natürlich auf einen guten Winter»,

blickt Claudia Freitag voraus.

Ein Versprechen an die Gäste

Das Angebot gilt in allen Schweizer Skischulen, also auch in Elm und Braunwald, und kann während der gesamten Wintersaison direkt bei der gewünschten Schweizer Skischule gebucht werden. «Die Schweizer Skischulen freuen sich auf alle, die sich vom Versprechen überzeugen lassen und vertrauensvoll unterstützt von den Schweizer Skilehrern die Piste erobern», heisst es in der Medienmitteilung weiter.

Sollte das Gästerversprechen nicht eingehalten werden können, dann bieten die Schweizer Skischulen einen kostenlosen Wiederholungskurs an. (eing)

Sämtliche Beiträge auf Social Media finden sich unter dem Hashtag:

#verliebtindieschweiz und auf der Website: www.schweizer-skischule.ch. Unter diesem Hashtag haben die Gäste auch die Möglichkeit, ihre Erlebnisse mit dem Angebot «Skifahren lernen in drei Tagen» festzuhalten und mit anderen zu teilen.

Die wichtigsten Infos zum Angebot:

- **Für wen:** Beginner und Wiedereinsteiger
- **Alter:** 9 bis 99 Jahre
- **Kursdauer:** Drei Tage à vier Stunden im Privatunterricht
- **Kursziel:** Fahren in paralleler Skistellung auf einfacher blauer Piste
- Buchbar in allen Schweizer Skischulen auf Voranmeldung (so) www.schweizer-skischule.ch



Engadiner Post / Posta Ladina
7500 St. Moritz
081/ 837 90 81
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'833
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 15
Fläche: 20'237 mm²

Skifahren lernen in drei Tagen – garantiert

Skischulen Das diesjährige Gästever-sprechen der Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer lautet selbstbewusst: «Skifahren lernen in drei Tagen – egal, ob für Beginner oder Wiedereinsteiger.» Das schreibt Swiss Snowsports in einer Mitteilung. Um dieses Ver-sprechen feierlich zu besiegeln, versam-melten sich kürzlich Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur.

Gäste, welche durch die Schweizer Skilehrer begleitet werden, sollen nach nur drei Tagen eine einfache blaue Piste genussvoll befahren können. Zudem vermitteln die Skilehrer in dieser Zeit ihren Gästen wichtige Informationen rund um die Ausrüstung und auch um die Sicherheit auf den Skipisten.

Das Angebot richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger ab neun Jahren, gilt in allen Schweizer Skischulen und kann während der gesamten Wintersai-son direkt bei der gewünschten Ski-schule gebucht werden. Laut Swiss

Snowsports bieten die Schweizer Ski-schulen den Gästen einen kostenlosen Wiederholungskurs an, sollte das Gäs-

teversprechen nicht eingehalten wer-den können.

Weitere Infos unter: www.schweizer-skischule.ch



Am Samstag versammelten sich Vertreter aller 155 Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur. Foto: Swiss Snowsports



31.10.2016

Skifahren lernen in 3 Tagen – die Schweizer Skischulen schwören es

Weisse Pisten, klare Luft, gemütliche Berghütten. Da juckt es selbst Nichtskifahrer in den Beinen. Wenn da nur nicht die Angst vor dem Stürzen wäre. Mit dem diesjährigen Gästerversprechen der Schweizer Skischulen blamieren sich aber höchstens die Skilehrer: Skifahren lernen in drei Tagen – sonst gibt es einen kostenlosen Wiederholungskurs.

Werden Sie zum Überflieger!

Egal ob 9- oder 99-jährig: In drei Tagen à vier Stunden Privatunterricht erhalten Anfänger und Wiedereinsteiger das nötige Rüstzeug, um genussvoll eine blaue Piste hinunterfahren zu können. Die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer schworen es auf der geschichtsträchtigen Rütliwiese, wo einst die Schweiz «gegründet» worden ist. Das Angebot gilt in allen Schweizer Skischulen und kann während der gesamten Wintersaison 2016/17 gebucht werden.

Weitere Informationen

Video

Wissenswertes

www.schweizer-skischule.ch Skifahren und Snowboarden in Graubünden Flyer: Skifahren lernen in 3 Tagen

Entdecken Sie unsere Skigebiete





Skigebiet / Bergbahn Chur

Skigebiet Brambrüesch

Mitten aus der Stadt direkt ins Wintersportgebiet – das gibt's in der Schweiz nur in Chur. Es stehen 20 km Naturschneepisten für Skifahrer & Snowboarder und gemütliche Bergrestaurants mit...



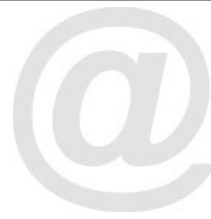
Skigebiet / Bergbahn Disentis Sedrun

Skigebiet Disentis 3000

Mit seinen 60 Pistenkilometern ist das Skigebiet Disentis übersichtlich genug, dass man sich auch beim Ausflug mit der Grossfamilie nicht vollends aus den Augen verliert. Wer seine Ausdauer auf die...

Datum: 03.11.2016

graubünden



Graubünden Ferien
7001 Chur
081 254 24 24

Medienart: Internet
Medientyp: Fachorganisationen

Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001



Skigebiet / Bergbahn Heidiland

Skigebiet Flumserberg

Das schneesichere Wintersportgebiet Flumserberg ist die grösste Wintersportdestination zwischen Zürich und Chur und bietet 65 km Pisten verschiedener Schwierigkeitsgrade. Kinder können sich in zwei... Alle Ausflugsziele im Überblick



Le Matin
1001 Lausanne
021/ 349 49 49
www.lematin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 44'815
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 8
Fläche: 74'476 mm²

SKIER EN 3 JOURS, JE LE JURE

Les directeurs viennent de prêter serment au Grütli! Leur promesse: maîtriser ses lattes en douze heures de cours privés. Opération séduction tout schuss.



Les ESS comptent sur l'effet surprise de leur nouvelle campagne promotionnelle en certifiant un accès ou un retour facile au ski.

«Nous jurons d'apprendre à skier à nos hôtes en trois jours.» Samedi dernier 29 octobre, quelque 80 directeurs d'Ecoles suisses de ski (ESS) – sur les 160 que comptent nos 26 cantons – se sont rendus dans la petite commune uranaise de Seelisberg. Pour rejoindre un lieu hautement historique, la prairie du Grütli. A tour de rôle, trois par trois bien sûr, région par région, les professeurs, vêtus de leur emblématique combinaison rouge, sont venus déclarer et clamer, à haute et intelligible voix, leur engagement en faveur de leurs futurs clients, main droite, pouce, index et majeur levés.

«Devenez un doué!»

La promesse de l'hiver 2016-2017 a pour slogan «Devenez un doué!» Ça n'est pas la première fois que les «rouges» et, partant, l'association faïtière nationale des ESS, Swiss Snowsports, se lancent dans des campagnes promotionnelles à forte visibilité quelques semaines avant la saison. Ils l'avaient déjà fait sur la place Fédérale, à Berne, ou avec Suisse Tourisme.

Cette fois-ci, la prestation de serment et sa symbolique confédérale donnent un crédit supplémentaire, qui enrobe à la fois un plan communication redoutable et un objectif atteignable: apprendre à skier en trois jours que vous soyez débutants ou que vous re-

preniez ce sport, jeunes ou moins jeunes (de 9 à 99 ans), à raison de quatre heures de cours privés par jour. Après cela, chaque «apprenti» doit être autonome, capable de descendre une piste bleue avec les skis en position parallèle et de prendre une remontée mécanique facile. Les professeurs suisses vont encore plus loin. S'ils échouent et ne respectent pas leur contrat, un cours de rattrapage sera offert à l'élève.

«Cette année, lors de notre brainstorming avec la commission marketing de Swiss Snowsports, l'idée a été lancée de la prestation de serment. Tout le monde a été séduit. Nous voulions de l'originalité, quelque chose de fort. Je



Le Matin
1001 Lausanne
021/ 349 49 49
www.lematin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 44'815
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 8
Fläche: 74'476 mm²

crois que c'est réussi et que ça interpellera», détaille Marc-Henri Duc, membre du comité directeur des ESS helvétiques, à la tête également de l'école de Villars-sur-Ollon (VD).

Une promesse à 840 francs

Est-ce réaliste de prétendre réussir avec tous ceux qui se presseront au portillon pour bénéficier de cette offre coûtant tout de même 840 francs (70 francs l'heure de leçon particulière)? «Oui, bien sûr, sinon nous ne l'aurions même pas imaginé. Depuis les années 1950, les domaines skiables et le matériel n'ont plus rien à voir avec aujourd'hui. C'est plus simple», poursuit le Vaudois Marc-Henri Duc. «Entre 3 et 5 ans, on ne peut pas garantir cet apprentissage fulgurant. En revanche, je pense qu'on aurait pu ouvrir l'offre même dès 6 ans plutôt que 9.»

Sur le plan financier, le coût de l'opération séduction s'élèverait à environ 10 000 francs. «Pas plus», assure encore l'expert en sports de glisse des Alpes vaudoises. Comprise dans le prix une vidéo – et l'usage d'un drone pour la réaliser – qui propose le making of de l'escapade des moniteurs de ski au Grütli. Arrivée en bateau, grimpe en lacet sur l'herbe, deux joueurs de cor des Alpes et le moment fatidique de dire «Je le jure».

Qui a dit que le ski n'était pas patriotique? Visiblement, la stratégie marketing fait du hors-piste. Jusqu'au bout des spatules.

EVELYNE EMERI

evelyne.emeri@lematin.ch



«**Oui, bien sûr que c'est réaliste, sinon nous ne l'aurions même pas imaginé**»

Marc-Henri Duc, membre du comité directeur des ESS suisses



Walliser Bote
3930 Brig
027/ 948 30 00
www.walliserbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'285
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001
Seite: 11
Fläche: 43'031 mm²

Freizeit | Skifahren lernen in nur drei Tagen

Der Rütli Schwur der Skilehrer



Sie schworen. Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese. Die drei Walliser Vertreter Gabriel Anthamatten (Saas-Fee), Frédéric la Sala (Anzère) und Marcel Paris (Bellwald) schworen im Vordergrund (von links).

FOTO ZVG

RÜTLI | Das diesjährige Gästever-sprechen der Schweizer Skileh-rerinnen und Skilehrer hat es in sich: Skifahren lernen in drei Tagen – egal, ob für Beginner oder Wiedereinsteiger.

Um dieses Versprechen feierlich zu be-siegeln, versammelten sich am vergan-genen Samstag Vertreter der Schweizer Skischulen auf der Rütliwiese zum ge-meinsamen Schwur. Damit wird den Gästen der (Wieder-) Einstieg in den Ski-sport leichtgemacht und ihnen die Fas-zination des Skifahrens nähergebracht. Die Skilehrer versprechen ihren Gästen, nach nur drei Tagen eine einfache, blaue

Piste genussvoll absolvieren zu können. Ausserdem werden den Gästen wichtige Informationen rund um Ausrüstung und Sicherheit auf der Skipiste mitgege-ben. Nicht zuletzt dürfen die Gäste in Be-gleitung der Schweizer Skilehrer die schönsten Pisten im Skigebiet erkunden und einen Einkehrschwung in schöne Berghütten machen, die zum gemütli-chen Beisammensein einladen.

Das Angebot gilt in allen Skischulen

Das Angebot gilt in allen Schweizer Ski-schulen und kann während der gesamten Wintersaison direkt bei der gewünschten Schweizer Skischule gebucht werden. Das Versprechen richtet sich an alle Beginner

und Wiedereinsteiger zwischen 9 und 99 Jahren. Die Kursdauer umfasst drei Tage zu je vier Stunden im Privatunterricht. Als Kursziel ist das Fahren in paralleler Ski-stellung auf einfacher, blauer Piste defi-niert. Das Angebot ist in allen Schweizer Skischulen auf Voranmeldung unter www.schweizer-skischule.ch buchbar. Sollte das Gästever-sprechen nicht einge-halten werden können, bieten die Schwei-zer Skischulen den Gästen einen kostenlo-sen Wiederholungskurs an. | **wb**



Schweizer Skilehrer schwören: Skifahren lernt man in 3 Tagen



01.11.2016 12:10:33 | skionline.ch, Peter Gerber

pd/peg. An historischer Stätte haben die Schweizer Skilehrerinnen und -lehrer einen Schwur geleistet: Jedermann kann innerhalb von 3 Tagen das Skifahren lernen, sagen sie.

Dort, wo der Legende nach 1291 der Ursprung der heutigen Schweiz gewesen sein soll, haben sich die Schweizer Skilehrerinnen und -lehrer zu einer PR-Veranstaltung getroffen. Und die rot gewandeten Instruktoressen haben am 29. Oktober auf dem geschichtsträchtigen Rütli am Vierwaldstättersee einen Schwur geleistet: Egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger – jedermann kann innerhalb von 3 Tagen Skifahren lernen. "Betreut durch die besten Schweizer Skilehrer versprechen wir unseren Gästen, nach nur 3 Tagen eine einfache blaue Piste genussvoll absolvieren zu können", halten die Skilehrerinnen und -lehrer in einer entsprechenden Medienmitteilung fest.

Das Angebot und Gästerversprechen – Voraussetzung sind 3 Tage zu vier Stunden Privatunterricht für Kunden im Alter zwischen 9 und 99 Jahren – gelte in allen Schweizer Skischulen und könne während der Wintersaison direkt bei der gewünschten Schweizer Skischule gebucht werden. "Sollten wir unser Gästerversprechen nicht einhalten können, dann bieten die Schweizer Skischulen den Gästen einen kostenlosen Wiederholungskurs an", heisst es im Communiqué weiter.

Foto und Quelle: Swiss Snowsports



Hauptausgabe

20 Minuten Zürich
 8004 Zürich
 044/ 248 68 20
 www.20min.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 172'411
 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 046.001
 Abo-Nr.: 46001
 Seite: 6
 Fläche: 10'303 mm²

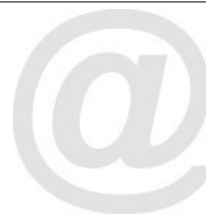
Skilehrer schwören: «In 3 Tagen fahren Sie Ski»

ZÜRICH. Vor Beginn der Skisaison lancieren die Schweizer Skischulen eine besondere Aktion: Sie schwören dieses Jahr ihren Gästen, dass jeder in drei Tagen Skifahren lernen kann. «Er wird nach drei Tagen eine einfache blaue Piste genussvoll absolvieren können», sagt Riet R. Campell, Direktor von Swiss Snowsports. Hintergrund der Aktion ist die Tatsache, dass immer weniger Erwachsene Ski fahren lernen. «Es fehlt an attraktiven Angeboten», sagt Campell. Ihre

Gäste könnten nun von den besten Skilehrern lernen. Um dies schweizweit bekannt zu machen, haben sich die Schulleiter aller 155 Schweizer Skischulen am Samstag auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur getroffen. «Sollten wir das Versprechen nicht einhalten, bieten wir einen kostenlosen Wiederholungskurs an.» ANN
Sind Sie noch nie auf Ski gestanden, würden das Fahren aber gern lernen? Bewerben Sie sich auf 20minuten.ch.



Ski-Anfänger mit einer Lehrerin im Skigebiet Titlis. KEYSTONE



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'529'000
Page Visits: 73'790'937

Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Tester gesucht 31. Oktober 2016 07:24; Akt: 31.10.2016 07:24

Kann jeder in drei Tagen Skifahren lernen?

Die Schweizer Skilehrer versprechen Ihren Gästen: Jeder Anfänger fährt in drei Tagen Ski. Dies schworen sie sogar auf dem Rütli.



Skifahren können auch Erwachsene, die noch nie auf dem Brett standen noch lernen. Die Schweizer Skischulen garantieren im diesjährigen Gästeverprechen, dass dies in drei Tagen möglich ist.

Bild: Keystone/Gaetan Bally

Kurz vor Beginn der Skisaison machen die Schweizer Skischulen mit einer besonderen Aktion auf sich aufmerksam: Sie schwören dieses Jahr ihren Gästen, dass jeder in drei Tagen Skifahren lernen kann. «Er wird nach drei Tagen eine einfache blaue Piste genussvoll absolvieren können», präzisiert Riet R. Campell, Direktor von Swiss Snowsports, die Erfolgsgarantie.

Hintergrund der Aktion ist die Tatsache, dass immer weniger Erwachsene noch Skifahren lernen. Die Skischule ist für viele etwas für Kinder, obwohl sie laut einer Studie durchaus interessiert wären, Schneesport zu betreiben. «Es fehlt an attraktiven Angeboten», so Campell.

Bei Misserfolg gibt es kostenlosen Wiederholungskurs

Dabei hätten die Schweizer Schneesportlehrer gerade für Erwachsene viel zu bieten. Direktor Campell: «Sie haben eine fundierte technische, methodische und pädagogische Ausbildung.» Diese würden sie mit einem eigenössischen Fachausweis abschliessen.



Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'529'000
Page Visits: 73'790'937



Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Campell: «Unsere Gäste können von den besten Skilehrern lernen.» Um dies schweizweit bekannt zu machen, versammelten sich die Schulleiter aller 155 Schweizer Skischulen am Samstag auf der Rütliwiese zum gemeinsamen Schwur. Wie ernst sie es damit meinen beweist folgende Aussage von Campell: «Sollten wir das Versprechen nicht einhalten, bieten wir einen kostenlosen Wiederholungskurs an.»

20 Minuten sucht Testpersonen

20 Minuten will nun wissen, was es mit diesem Versprechen auf sich hat. Sind die Schweizer Skilehrer wirklich so gut? 20 Minuten sucht darum Anfänger, die das Angebot testen wollen.

Sind Sie noch nie auf Skis gestanden, würden das Fahren aber gern lernen? Wären Sie bereit, ihre ersten Skiversuche per Bild und Video festzuhalten und mit den 20 Minuten Lesern zu teilen? Dann bewerben Sie sich.

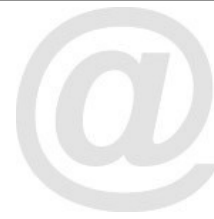
Die Schweizer Skischulen schenken jenen Anfängern, die am meisten überzeugen, drei Tage Aufenthalt in Adelboden, Saas-Fee, Villars oder Klosters samt Hotel, Ausrüstung, Skipass und Privatkurs. Interessiert und noch frei zwischen dem 17. und 23. Dezember? Dann melden Sie sich mit Foto und einem kleinen Text über das untenstehende Formular an.

Das gewünschte Formular existiert nicht oder ist bereits abgelaufen.

(ann)

ANHANG: Bildstrecke





Online-Ausgabe

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 2'529'000
Page Visits: 73'790'937

Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001



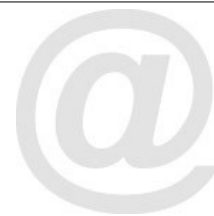
Datum: 31.10.2016



Online-Ausgabe

Like Mag
8045 Zürich
044 960 70 50
www.likemag.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
UUpM: 700'000
Page Visits: 1'872'721



Online lesen

Themen-Nr.: 046.001
Abo-Nr.: 46001

Skifahren lernen in 3 Tagen - der Rütli Schwur der Schweizer Skilehrer

Ein einig Volk von Skilehrern

Ob Beginner oder Wiedereinsteiger: Jeder kann innert 3 Tagen Skifahren lernen. Das schwören Vertreter aller Schweizer Skischulen letzten Samstag auf der Rütliwiese. Kein Witz.

Das er ist mehr als das: Es ist ein Schwur. Letzten Samstag geleistet auf der Rütliwiese, wo einst drei Eidgenossen unser Land begründeten und General Guisan seine Offiziere auf die geistige Landesverteidigung einschwörte.

Die Schweizer Skilehrerinnen und Skilehrer versprechen ihren Gästen also hoch und heilig, dass sie nach nur 3 Tagen à 4 Stunden eine einfache blaue Piste genussvoll absolvieren können. Und wenn nicht? Dann laden die Skilehrerinnen und Skilehrer zum kostenlosen Wiederholungskurs.

Teaserbild: schweizer-skischule.ch



Unser Versprechen an Sie

Wir bringen Ihnen in 3 Tagen Skifahren bei!

Für wen	Beginner und Wiedereinsteiger
Alter	9 – 99 Jährige
Kursdauer	3 Tage à 4 Stunden im Privatunterricht
Kursziel	Fahren in paralleler Skistellung auf einer einfachen blauen Piste
Buchbar	in allen Schweizer Skischulen: www.schweizer-skischule.ch Es gelten die AGB's der jeweiligen Schweizer Skischule.

Schweizer Skischulen, Hühnerhubelstrasse 95, 3123 Belp | www.schweizer-skischule.ch



SWISS **SNOWSPORTS** Association
Hühnerhubelstrasse 95
CH-3123 Belp

Telefon +41 (0)31 810 41 11
Fax +41 (0)31 810 41 12
info@snowsports.ch
www.snowsports.ch